

Mieminger

Dorfzeitung

AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN
HAUSHALT · POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

AUSGABE NUMMER 6
22. JULI 2004

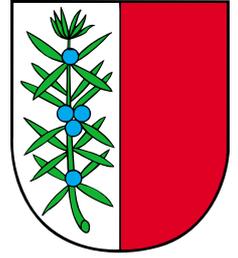


Foto: Manfred Krug

Neugestaltete Bildstöcke eingeweiht

(Peter Kniepeiß) Eine überraschend große Gruppe von Pfarrangehörigen fand sich bei jener kleinen Prozession ein, die am Abend des 4. Juni in der Zeiner Gasse stattfand.

Fünf neugestaltete und neuinstallierte Bildstöcke, das tolle Ergebnis der Zusammenarbeit mehrerer freiwilliger Helfer, wurden von Pfarrer Herbert Traxl eingeweiht und laden seitdem alle Locherbodengeher zum kurzen Betrachten und Verweilen davor ein.

Den eigentlichen Anstoß für eine Neugestaltung gab interessanterweise ein langjähriger Gast unserer Gemeinde, dem beim Wandern auf dem Weg von Untermieming nach Zein der desolate Zustand einiger Bildstöcke dort auffiel. Daraufhin wandte er sich mit einer finanziellen Starthilfe und dem Anliegen

an Altbürgermeister Karl Spielmann, eine Renovierung anzuregen. Der Altbürgermeister nahm sich dieser Sache an und brachte sie in den Pfarrgemeinderat und brachte sie in den Pfarrgemeinderat Untermieming. Nach einer dokumentarischen Erhebung des Ist-Zustandes mit den Pfarrgemeinderäten Helmut Neuner und Peter Kniepeiß wurde nach bereitwilligen Helfern mit einem großen Herz für eine Neugestaltung der ziemlich heruntergekommenen Zeichen des Glaubens gesucht. Die fanden sich sehr bald. Das Malen der religiösen Motive übernahm Markus Kniepeiß, Schüler der letzten Klasse der Fachschule für Kunsthandwerk (Vergolder) in Elbigenalp. Die Bildstöcke selbst tischlerten Karl und Gerhard Mössmer. Reich Thomas sorgte mit seinem spenglerischen Können für die wetterfeste Überdachung. Helmut

Neuner und Franz Spielmann verankerten schließlich die fertigen Marterln mit den von der Gemeinde spendierten Sockeln entlang des Weges von Untermieming nach Zein. Höpferger Josef hatte kurz zuvor in Eigenregie die Aufstellung eines neuen Bildstockes auf seinem Grund veranlasst. Heute kann sich jeder Spaziergänger von den prima gelungenen Marterln selbst überzeugen. Allen Mitarbeitern für ihre Gratisarbeit aber auch an dieser Stelle einmal ein Dankeschön an alle großzügigen und verlässlichen Betreuerinnen und Betreuer der vielen Kapellen, Marterln, Wegkreuze und anderen Glaubenszeichen in unserem Gemeindegebiet, die Wandernern aus nah und fern oft Freude bereiten.



Geburtstag im August und September

Eheschließungen

Grutsch Christian/Leitinger Wilma
26. Juni 2004, Obsteig

Geburten

Maurer Martin
9. Juni 2004, Untermieming 24
Widauer Simon
15. Juni 2004, Oberlandweg 22
Ennemoser Christian
18. Juni 2004, Sonnenweg 11
Kubik Daniel
23. Juni 2004, Höhenweg 60
Hochleitner Philomena
23.05.2004, Larchetweg 11
Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

Dietrich Karl,
17. Juni 2004,
Untermieming 7
Holzknicht Herbert,
18. Juni 2004,
Unterweidach 17



IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung 

*Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming, 175, 6414 Mieming,
Tél.: 5217-11, Fax DW 20,
mail: dorfzeitung@miemingtirol.gv.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Tëls
Druck: Die Druckerei, Imst
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,
Chefredaktion: Ulrich Stern
Redaktion: Ludwig Ascher, Mag. Franz
Dengg, Georg Edlmair, Edith Frauenhoffer,
Dr. Siegfried Gapp, Christophe Kohl,
Monika Krabacher, Knut Kuckel,
Hans-Christian Ringer, Martin Schmid
Anzeigenannahme:
Peter Schmid, Tél.: 05264 / 5362*

ERSCHEINUNGSTERMINE

*Die nächste Ausgabe der
Mieminger Dorfzeitung erscheint am:*

23. September 2004
21. Oktober 2004
18. November 2004
16. Dezember 2004

**Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: 16. September 2004**

Holzeis Anton, Obermieming 159,
01. August, 84. Geburtstag
Spielmann Karl, Obermieming 129,
06. August, 76. Geburtstag
Gehri Hilde, Obermieming 140,
10. August, 71. Geburtstag
Maurer Irma, Untermieming 32a,
12. August, 77. Geburtstag
Schieferer Elisabeth, Obermieming
175a, 12. August, 77. Geburtstag
Klotz Herbert, Obermieming 193e,
12. August, 70. Geburtstag
Strasser Maria, Föhrenweg 51,
13. August, 78. Geburtstag
Außerhofer Irmgard, Barwies 355,
14. August, 70. Geburtstag
Schennach Elisabeth, Obermieming
163, 14. August, 81. Geburtstag
Stephan Helmutrude, Untermieming 6,
16. August, 89. Geburtstag
Ruech Anna, Barwies 277,
16. August, 81. Geburtstag
Sonnweber Anna, Obermieming 131,
16. August, 81. Geburtstag
Larcher Paul, Barwies 327a,
17. August, 76. Geburtstag
Plattner Agnes, Sonnenweg 64,
18. August, 80. Geburtstag
Lochbihler Karl, Höhenweg 64,
22. August, 71. Geburtstag
Larcher Irma, Fronhausen 422/8a,
22. August, 74. Geburtstag
Schuchter Gertraud, Höhenweg 61/1
23. August, 74. Geburtstag
Fritz Ludwig, Untermieming 49,
24. August, 75. Geburtstag
Frauenhoffer Hermina, Untermieming
52, 25. August, 76. Geburtstag
Kneringer Kasper, Obermieming 171,
25. August, 78. Geburtstag
Dietrich Berta, Untermieming 7,
26. August, 94. Geburtstag
Dr. Offer Ernst, Föhrenweg 103,
27. August, 74. Geburtstag
Krug Paula, Obermieming 193b,
27. August, 88. Geburtstag
Kainberger Pauline, Saßbergweg 13,
28. August, 91. Geburtstag
Nagl Josef, Steinreichweg 73,
31. August, 75. Geburtstag
Bartl Maria Anna, Obermieming 128,
01. September, 81. Geburtstag
Elsler Bertha, Obermieming 144,
03. September, 81. Geburtstag
Spielmann Maria, Untermieming 10,
05. September, 86. Geburtstag
Pirktl Hedwig, Obermieming 141a,
05. September, 75. Geburtstag
Hairer Johann, Barwies 257,
06. September, 91. Geburtstag
Kreidl Vera, Fronhausen 396,
07. September, 73. Geburtstag

Mag. Daurer Hermann, Höhenweg 66,
08. September, 71. Geburtstag
Haselwanter Maria, Sonnenweg 15,
12. September, 79. Geburtstag
Krug Rosa, Föhrenweg 110,
14. September, 75. Geburtstag
Prof. Kurzweil Hildegard, Obermieming
193c, 14. September, 79. Geburtstag
Sarg Margreth, Weidach 9,
16. September, 70. Geburtstag
Küter Peter, Barwies 300,
17. September, 72. Geburtstag
Himsl Hildegard, Krebsbach 375,
17. September, 84. Geburtstag
Krabacher Hubert, Larchetweg 12,
17. September, 71. Geburtstag
Wieland Walter, Sonnenweg 30,
17. September, 82. Geburtstag
Schobert Thekla, Steinreichweg 31,
21. September, 74. Geburtstag
Reheis Johann, Barwies 261,
21. September, 72. Geburtstag
Ruech Maria, Barwies 344,
22. September, 73. Geburtstag
Glatz Hubert, Fronhausen 400a,
22. September, 74. Geburtstag
Kleinert Ernestine, Föhrenweg 58,
22. September, 87. Geburtstag
Sonnweber Benedikt, Obermieming
131, 22. September, 83. Geburtstag
Krug Rosa, Föhrenweg 58,
24. September, 79. Geburtstag
Weber Konrad, Obermieming 180,
24. September, 79. Geburtstag
Kuchar August, Larchetweg 3d,
25. September, 78. Geburtstag
Auer Theresia, Barwies 262,
25. September, 76. Geburtstag
Sagmeister Erna, See 90,
29. September, 70. Geburtstag
Baldauf Eva, Höhenweg 62,
30. September, 73. Geburtstag

Gemeinsamer Schulstart aller Plateauschulen am 7. September

(hc) Die Schulleitungen der Volksschulen und der Hauptschule am Mieminger Plateau haben sich um eine einheitliche Schulbeginn- und Ferienordnung bemüht. Das Schuljahr 2004 / 2005 beginnt somit mit einem vorgezogenen Schulstart am Dienstag, den 7. September. Dadurch werden vier Schultage eingebracht, mit denen vom 23. Oktober bis 2. November Herbstferien angeboten werden können.

Gemeinderatssitzung vom 25.6.04

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die **Heizungsumstellung Volksschule Barwies** Kosten ca. € 77.000,- und die Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauaufsicht Kosten ca. € 8.000,- an die Firma Klimatherm zu vergeben. Gleichzeitig stimmt der Gemeinderat einer zweijährigen Verlängerung des abgelaufenen Leasingvertrages zur Finanzierung der Heizungsumstellung einstimmig zu.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja- und 3 Nein-Stimmen den **Weg GSt.10205, in Zirzbichl**, in das öffentliche Gut "Wege" unentgeltlich zu übernehmen.

Der Gemeinderat bestellt einstimmig GR Raich Thomas zum **Ersatzmitglied der Forsttagssatzungskommission**.

Die Gemeinde Mieming vereinbart mit den übrigen 23 Gemeinden des Bezirkes Imst, den Gemeindeverband "**Gemeindesteuerprüfungsverband Bezirk Imst**" aufzulösen. Die Auflösung des Gemeindeverbandes wird wirksam, sobald in allen 24 verbandsangehörigen Gemeinden der Auflösungsbeschluss gefasst worden ist.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der **Löschung des Vorkaufsrechtes auf EZ 857 KG Mieming, Krabacher Gerda**, zu.

Der Gemeinderat nimmt die **Errichtung der Schaltkästen durch die Firma Telekom Austria AG** auf den Gste.9688/1, 9688/2 und die Einräumung des Leitungsrechtes an den Grundstücken einstimmig zur Kenntnis.

Der Gemeinderat stimmt einer **Unterstützung des Freundeskreises des Stiftes Stams** in den Jahren 2004, 2005 und 2006 mit jeweils 30 Cent pro Einwohner einstimmig zu.

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, gegen die **Betriebsanlagenänderung Wallnöfer Annemarie, Gästehaus**, keinen Einwand zu haben.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig einem **Verkauf von 7 m² zum Preis von € 25,44/m² von der Wegparzelle Nr.10082** an Herrn Mag.Schuchter Werner, Oberlandweg 31, 6414 Mieming GSt.Nr.3550/28, zu.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die **Vermessungskosten** des Grundverkaufs an Herrn Schleich Markus **zur Gänze zu übernehmen**.

Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze

oder Verordnungen verletzt haben, können beim Gemeindeamt Mieming schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Mieming, am 30.06.2004
Der Bürgermeister: Dr. Siegfried Gapp

Rechnungsabschluss für das Jahr 2003

Der Gemeinderat stimmt dem Rechnungsabschluss für das Jahr 2003, mit einer Vorschreibungssumme:

| | | | |
|------------------------------------|-----------|---|-------------------|
| im ordentlichen Haushalt | Einnahmen | € | 5.192.751,29 |
| | Ausgaben | € | 4.852.338,54 |
| ergibt einen Überschuss von | | € | 340.412,75 |

| | | | |
|--|-----------|---|---------------------|
| Im außerordentlichen Haushalt | Einnahmen | € | 2.976.867,62 |
| | Ausgaben | € | 3.227.004,62 |
| ergibt einen Abgang von | | € | - 250.137,00 |
| einen Kassen(Ist)-Abschluss per 31.12.2003 | | € | 455.423,90 |

und den Ausgaben/Einnahmen-Unterschreitungen und Überschreitungen einstimmig zu.

Bauernmarkt Mieming wird noch kundenfreundlicher!

Als Offensive für mehr Kundennähe und Freundlichkeit bietet der Bauernmarkt Mieming als Projektversuch eine Hauszustellung am Mieminger Plateau an. Unter dem Namen "Das Mieminger Bauernmarktsackerl" möchte der Verein die Gesamtbevölkerung an der hohen Qualität und Frische der angebotenen Waren teilhaben lassen. Die Kosten belaufen sich für die Hauszustellung auf einen Euro (wurde an den Preis der Pizzazustellung gekoppelt). Bestellt werden kann die ganze Woche per Telefon, Fax oder e-mail beim Projektleiter Fink Matthias (0660/ 5265436). Die Lieferung der bestellten Ware erfolgt am Samstag mittags. Die Kunden können eines der fünf fertig zusammengestellten Sackerl (Schnupper-, Bauernmarktmixklein/ groß, vegetarische oder Geschenksackerl) oder ihren ganz persönlichen individuellen Einkauf bestellen.

Was im Bauernmarktsackerl für die Kunden und Produzenten drinsteckt:

- Produkte, die direkt vom Bauern kommen und ins Haus geliefert werden
- hervorragende Qualität hinsichtlich Geschmack und Frische

- persönlicher Kontakt zum Hersteller (die Bauern bzw. Höfe sind in Ihrer Umgebung)
 - faire Preise (für Konsumenten und Produzenten)
 - gesunde und den Jahreszeiten entsprechende Produkte
 - eine direkte Unterstützung unserer bäuerlichen Kultur (Erhaltung der Kulturlandschaft)
 - eine Chance für den bäuerlichen Familienbetrieb, viele verschiedene Produkte sorgfältig herzustellen
 - Umweltschutz (Transitverkehr wird vermieden, lokale Bauern werden unterstützt)
 - Sicherheit (Sie wissen, von welchem Bauern die Produkte kommen)
- Die Kunden sparen Zeit und Nerven:

Das Bauernmarktsackerl wird geliefert. Das bedeutet:

- keine langen Einkaufswege, kein langes Nachdenken und mühsames Aussuchen
 - kein Einkaufsstress mit Staus, Hitze und Warteschlangen.
- Das Bauernmarktsackerl wird sorgsam nach Ihren Wünschen von uns gepackt.

Veranstaltungen August - September 2004

Juli 2004

Sonntag, 25. Juli 2004
Bergdoktorhaus in Wildermieming
Fest mit den 4 Musikkapellen der Region und den Weisenbläsern aus Wildermieming
Tourismusverband

August 2004

Freitag, 06. August 2004, 20.15 Uhr
Platzkonzert der Musikkapelle Mieming

Sonntag, 08. August 2004
Marienbergalm:
Hl. Messe mit Almfest

Sonntag, 08. August 2004
Gacher-Blick-Messe
Veranstalter: Berglerverein Mieming

Freitag, 13. August 2004
Mesnerhaus Untermieming
Vernissage zur Ausstellung Lies BIELOWSKI
Ausstellung vom 14.-29. August 2004

Samstag, 14. August 2004
Brandmal
Bergfeuer der Jungbauern

Sonntag, 15. August 2004
Prozession und Pfarrfest in Untermieming
Veranstalter: Pfarrgemeinderäte

Freitag, 27. August 2004, 20.15 Uhr
Platzkonzert der Musikkapelle Mieming

Samstag, 28. August 2004
Vereinsturnier der Eisstockschiützen
Asphaltbahn beim Badesee

September 2004

Freitag, 03. September 2004
Schützenfest
"20 Jahre Landeshauptmann-Eduard-Wallnöfer-Schießstand"

Samstag, 04. September 2004
Sonntag, 05. September 2004
Schützenfest, Jubiläumsschießen
Eduard-Wallnöfer-Schießstand

Freitag, 10. September 2004
Mesnerhaus Untermieming
Vernissage zur Ausstellung Gabriela BRÜCHERT
Die Ausstellung geht vom 11. bis 26. September 2004

Samstag, 11. September und Sonntag, 12. September 2004
Jubiläumsschießen
Eduard-Wallnöfer-Schießstand

Mittwoch, 15. Sept. 2004, 20 Uhr
Gemeindsaal Mieming
Vortrag "Volkskrankheit Depression"
Sozialsprengel Mieminger Plateau

Samstag, 18. September 2004
Marathon-Mountain-Bike-Rennen
Veranstalter: Radsport Krug

Samstag, 18. Sept. 2004, 20 Uhr
Gemeindsaal Mieming
"10 Jahre Bücherei Mieming"
Jubiläumsveranstaltung
Bücherei Mieming

Sonntag, 19. Sept. 2004
Austria Cup – Nachwuchs-MTB-Rennen
Veranstalter: Radsport Krug
Grünberglift

Sonntag, 19. Sept. 2004, 20.30 Uhr
Gemeindsaal Mieming
Premiere des Theatervereines
Theaterverein Mieminger Plateau

Freitag, 24. September 2004, 19 Uhr
Mesnerhaus Untermieming
Vernissage zur Ausstellung Robert MOSER
Die Ausstellung geht vom 25.09. bis 10.10.2004

Freitag, 24. Sept. 2004, 20.30 Uhr
Gemeindsaal Mieming
Theatervorstellung

Samstag, 25. September 2004
Preisverteilung des Jubiläumsschießens

Samstag, 25. Sept. 2004, 20.30 Uhr
Gemeindsaal Mieming
Theatervorstellung
Theaterverein Mieminger Plateau

Sonntag, 26. Sept. 2004, 10.00 Uhr
Erntedank in Barwies mit Feldmesse
Jungbauern- und Landjugend Mieming

Kirchliche Feste

Jeden Samstag, 19.30 Uhr
Vorabendmesse
Pfarrkirche Barwies

Jeden Sonntag, 9.00 Uhr
Hl. Messe
Pfarrkirche Untermieming

Jeden Sonntag, 10.15 Uhr
Hl. Messe
Pfarrkirche Barwies

Jeden 3. Sonntag im Monat, 17 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Pfarrkirche Barwies

Die Veranstalter des **Münzsammlerfestes vom 10. Juni 2004**, Katholischer Familienverband und Langlaufclub Mieming, möchten sich bei allen Helfern und Spendern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, **recht herzlich bedanken**.

Ein **besonderer Dank** gilt auch der **Bevölkerung von Mieming**, die mit viel Begeisterung die Münzsammlerfeste annimmt und damit einen großen Beitrag zur Renovierung der Pfarrkirche in Untermieming leistet.

Die Obleute:
für den Kath. Familienverband: Norbert Gülden
für den Langlaufclub: Arthur Wander

Suche ab Ende Sommer
(mit Schulbeginn) eine 4-Zimmer-
Wohnung, vorzugsweise Barwies
oder Obermieming.
Tel.: 05264 / 20030
oder
0699 / 12302199

Ein besonderer Dank...

.. gebührt unserem Schneider Toni für seinen steten Einsatz bei den Renovierungsarbeiten an der Kirche in Untermieming. Ob mit seinen zwei Händen, oder mit seinem Traktor, der Toni ist immer zur Stelle, wenn er gebraucht wird. So hat er auch die Seilwinde im Deckengewölbe und am Fuß des Turmes zur Verfügung gestellt, hat tagelang mit seinem Traktor Schotter und Kies angeliefert und immer wieder sein Fachwissen während der Arbeiten einbringen können. Dort wo der Toni mitarbeitet, weiß man, dass die Sache Hand und Fuß hat. (AL)



Foto: Ascher

Lärmbelästigung

(fra) Nach dem in den letzten Wochen wieder vermehrt Beanstandungen wegen Lärmbelästigungen im Gemeindeamt einlangten, wird darauf hingewiesen, dass es verboten ist, ungebührlicherweise störenden Lärm zu erregen.



Kundmachung

Überprüfungen in den Beherbergungsbetrieben

Das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Tourismus, wird als Abgabenbehörde in der Sommersaison 2004 in gewerblichen und privaten Beherbergungsbetrieben nach den Bestimmungen des Aufenthaltsabgabengesetzes und der Tiroler Landesabgabenordnung wiederum abgabenrechtliche Feststellungen durchführen.

Die Kontrollorgane des Landes sind berechtigt, die für die Vermietung von Gästen vorgesehenen Räumlichkeiten zu besichtigen und von jedermann Auskünfte über alle für die Erhebung der Aufenthaltsabgabe maßgeblichen Sachverhalte zu verlangen. Sie haben weiters das Recht, die Vorlage der **maßgeblichen Unterlagen**, wie Rechnungsbücher, Kasabücher, Zimmerlisten, Zimmerbelegungspläne u.ä., zu verlangen, in diese Einsicht zu nehmen und hiebei zu prüfen, ob sie fortlaufend und vollständig sowie formell richtig geführt werden.

Die Vermieter werden dringend darauf hingewiesen, die im Haus beherbergten Personen lückenlos zur Anmeldung zu bringen (unverzüglich in die Gästebücher einzutragen), die statistischen Meldebücher für Ankunft und Abreise rechtzeitig abzugeben und die Aufenthaltsabgaben ordnungsgemäß abzuführen.

Sollten anlässlich der hier angekündigten Kontrolle diesbezüglich Übertretungen der einschlägigen Gesetze festgestellt werden, müssten diese bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zur Anzeige gebracht werden.

Für das Amt der Landesregierung:
Habicher

"Dankeschön"

Wir möchten uns bei unserer Obfrau, Pirktl Hedy, herzlich für die Organisation des wunderschönen Ausfluges rund um das Kaisergebirge bedanken. Ganz besonders freute es uns, dass unser Herr Pfarrer auch mit dabei war. Es war ein schöner, erlebnisreicher Tag für uns alle.

Das Wetter spielte mit. Wir hatten den ganzen Tag herrlichen Sonnenschein. Auch kulinarisch wurden wir bestens versorgt.

Herzlichen Dank Hedy, sagen die Mieminger Senioren/innen

Ein ♥liches Vergelt`s Gott...

♥ ... allen Tanten des Kindergartens Untermieming für die fürsorgliche und herzliche Betreuung unseres Sohnes Damiano während der ganzen Kindergartenzeit,
Christine und Hubert Jung

♥ ... allen privaten Spendern für die großzügige finanzielle Unterstützung der Renovierungsarbeiten der St. Josefs-Kapelle in Obermieming,
der Renovierungsausschuss

♥ ... allen Lehrpersonen der Volksschule Barwies, die mit viel Einsatz und persönlichem Engagement allen Kindern ein interessantes und lernreiches Schuljahr bieten konnten,
die Schüler und Eltern der VS-Barwies

♥ ... die Schüler der 2. Klasse der Volksschule Barwies möchten sich bei allen Mütter, die das ganze Jahr über zum Begleiten, Abholen, Basteln, Vorlesen ... in unermüdlichem Einsatz standen, sehr herzlich bedanken. Ein ganz besonderes Lob möchten wir Frau Rita Feichter aussprechen, die eigentlich nie gefehlt hat und mit ihrer kummervollen Art stets für beste Stimmung gesorgt hat,
D. Andrea Gruber



Anmerkung der Redaktion:
Diese Rubrik bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, bislang anonymen WohltäterInnen und engagierten MitbürgerInnen öffentlich zu danken.

Die Dorfzeitung gratuliert
Monika Krabacher und
Monika Schmid
zur Ernennung zum Schulrat.

Verlässliche Haushaltshilfe in
Mieming (wenn möglich auch am
Wochenende - Ferienwohnungen),
dringend gesucht.
Tel. 0650-841 52 45
oder Tel. 0650-841 52 44.

Steinerne Hochzeit in Mieming!

(AL)Kürzlich feierte das Ehepaar Ebba und Ing. Ernst Berninger in Mieming, Föhrenweg 24, die Steinerne Hochzeit. Es ist wohl eine große Gnade, wenn man nach 67 1/2 Jahren Ehe noch so rüstig und frohen Mutes das gemeinsame Leben genießen kann. Ernst Berninger kam 1905 in Steyr in Oberösterreich zur Welt und übersiedelte mit seinen Eltern alsbald nach Innsbruck, da sein Vater dort die Stelle des Direktors an der Bürgerschule übernahm. Seine Jugend verbrachte Ernst in Tirol, wo er seinen beiden Steckenpferden, dem Bergsteigen und dem Wintersport nachgehen konnte, was ihm später sogar den Titel eines österreichischen Bobmeisters einbrachte. Sein damaliger Konkurrent war der allseits bekannte Pfeiffen-Lorenz aus Innsbruck. Es war ihm auch vergönnt, einmal gemeinsam mit Luis Trenker eine Bergtour zu unternehmen. Nachdem er an der HTL in Mödling die Ausbildung zum Maschinenbauer erfolgreich beendete, begann er ein Studium in Zürich.

Ernst wusste allerdings nicht, dass diese Entscheidung für ihn von sehr großer Bedeutung werden sollte. Lernete er doch dort seine Frau Ebba, geborene Eduardoff kennen, die sich dem Studium der Sprachen und Kunstgeschichte widmete. Ebba spricht heute neben ihrem Schwietzerdütsch noch Spanisch, Französisch, Englisch und Russisch. 1935 übernahm Ernst in Berlin Spandau als Betriebsingenieur die Leitung der Versuchsabteilung der Auto Union. Nach dem Krieg musste das Ehepaar, wie tausende andere Men-

schen auch, vor den Russen flüchten. Durch die schlechte wirtschaftliche Lage entschlossen sie sich, nach Argentinien auszuwandern, wo Ernst schon in den 20er Jahren war. Er gründete in Bariloche eine Bau- und Möbeltischlerei, da er darin eine Marktlücke sah. Die Aufträge kamen überwiegend von der Hotellerie. Als ihre drei Kinder (Wilfried, Ingo und Irene) in das Mittelschulalter kamen, verlegten sie wegen der besseren Ausbildungsmöglichkeiten ihren Wohnsitz wieder nach Europa. Ebba betätigte sich nun auf Grund ihres Studiums in Zürich als Reiseleiterin und Ernst fand wieder eine Anstellung als technischer Leiter einer Filiale des VW-Konzerns. Die Beschäftigung ihres ältesten Sohnes Wilfried bei der Lufthansa ermöglichte es ihnen, fast die ganze Welt zu bereisen. So können sie Interessantes von China - Canada - USA - Chile - Türkei - Brasilien und Argentinien berichten.

Einen Ausspruch von Herrn Berninger möchte ich hier noch zitieren: "Ich habe Frau und Natur immer hochgehalten." Und das spürt man auch, wenn man sich mit ihm unterhält. Ebba erwiderte daraufhin schmunzelnd: "Man muss ohne Illusionen durchs Leben gehen - man kann dabei nicht enttäuscht werden". 1963 kauften die beiden einen Baugrund in Mieming. Fünf Jahr später zogen sie in ihr Haus ein und wohnen seither am Föhrenweg. Sie bereuen es nicht, diese Wahl getroffen zu haben, denn sie fühlen sich als nunmehr ältestes Ehepaar - Ernst als ältester Bürger Miemings - hier sehr wohl.



80. Geburtstag



Bgm. Dr. Siegfried Gapp gratuliert Agnes Höpperger

Haussammlung im Herbst



Foto: Ascher

Vieles ist an unserer Kirche schon geschehen, vieles ist aber noch zu tun. Doch ohne Geld...

Wir suchen Menschen, denen ein strahlendes Gotteshaus ein Anliegen ist, und sich bereit erklären, bei der Haussammlung im Herbst mitzumachen. Melden Sie sich bitte bis Ende Juli 2004 bei Frau Burgi Widauer (Gemeindeamt) Tel: 5217.



Foto: Berninger

125 Jahre Sektion Coburg im DAV

(hc) Vor genau 125 Jahren gründeten 27 Berg-Pioniere der nordbayrischen Stadt Coburg die Sektion Coburg des Deutschen Alpenvereins, um gemeinsam Bergtouren zu unternehmen und so der herrlichen Natur der Alpen näher zu sein. Mitglieder der Sektion errichteten unter anderem die Coburger Hütte in den Mieminger Bergen oberhalb von Ehrwald, die 1901 feierlich eröffnet, im Laufe der Jahrzehnte ausgebaut und modernisiert wurde und Bergwanderern aller Nationen Schutzquartier in der wunderschönen heimischen Bergwelt bietet. Im Beisein unseres Mieminger Bürgermeisters Dr. Siegfried Gapp wurde am Samstag, den 19. Juni 2004 in einem

würdigen Festakt das Jubiläum der Sektionsgründung gefeiert. Um die freundschaftliche Bande zwischen der Stadt Coburg, dem Deutschen Alpenverein und den Tiroler Gemeinden Mieming und Ehrwald hervor zu heben, stießen

die politischen Vertreter der Gemeinden mit einem Stamperl Schnaps auf die gemeinsamen Interessen an. Danach erfreute die Ehrwalder Blasmusikkapelle die Coburger Bürger mit einem Marktplatzkonzert.



Stadtempfang für die Delegationen aus Tirol im Coburger Rathaus

Patrozinium in Fronhausen

(-us-) Am Vorabend zum Fest "Mariä Heimsuchung", am 1. Juli, wurde in der wunderschönen Fronhausener Kapelle das Patrozinium gefeiert. Nach dem gelungenen Fest des Vorjahres war auch heuer zur Abendmesse von Pfarrer Herbert Traxl die von der Mesnerin Evi Schneider und Anni Stern liebevoll geschmückte Kapelle gedrängt voll.

Zahlreiche Fronhausener und auch "weit angereiste" Mieminger erlebten beim anschließenden Fest die Gastfreundschaft der Familie Kreidl, genossen die vielen mitgebrachten Köstlichkeiten und die Kirchtagskrapfen von Anni Berger und Evi Schneider bei einigen Gläsern Wein. Die Fußball-Europameisterschaft war kaum merkbare Konkurrenz.

Durch die Initiative von Vater Kreidl und seinem Nachbarn Moser gibt es nun ein festes Dach für den fröhlichen und unterhaltsamen Abend, Regen kann diesen Kirchtagsfest nicht mehr stören. Wir hoffen, diesen Platz öfter als Ort der Begegnung nutzen zu dürfen.

Durch die Münz-Sammlung für die Erhaltung der Kapelle konnten vorläufig € 241,60 auf das Renovierungs-Sparbüchl bei der Raika eingezahlt werden. Allen, die zum Gelingen dieses Festls beigetragen haben, sei herzlichst gedankt. Alte und neue Nachbarn sind dadurch einen Schritt aufeinander zugegangen. Wir haben nicht viele Gelegenheiten dafür. Deshalb freuen wir uns schon auf das nächste Jahr.

Traktorsegnung in Barwies

(hc) Am Sonntag, den 27. Juni lud die Jungbauernschaft-Landjugend Mieming zur Traktorsegnung ein. Nach dem feierlichen, von Mitgliedern der Musikkapelle Mieming musikalisch umrahmten Gottesdienst in der Pfarrkirche segnete Pfarrer Mag. Herbert Traxl die Maschi-

nen, mit denen das Land bestellt wird. Im Anschluss daran gab es in der Maschinenhalle der Agrargemeinschaft in der Seegasse einen zünftigen Frühschoppen, bei dem die Teilnehmer mit allerlei Schmankerln und Gaumenfreuden verwöhnt wurden.



Pfarrer Mag. Herbert Traxl bei der Segnung der Landmaschinen

Foto: Ing. Peter Riml

Jubiläumsfest - 20 Jahre Landeshauptmann Eduard Wallnöfer-Schießstand in Untermieming

Im Jahr 1984 ging für die Schützengilde Mieming ein lang gehegter Traum in Erfüllung. Durch die großzügige Unterstützung des Landes, der drei Plateauge-meinden und zahlreicher Sponsoren war es gelungen, den Kleinkaliber-Schießstand in Untermieming zu errichten. Einer der größten Förderer und Gönner war niemand Geringerer als der damalige Landeshauptmann von Tirol, ÖR Eduard Wallnöfer. Aus diesem Grund hat die Schützengilde Mieming auch entschieden, dass der neue Schießstand den Namen des legendären Landesvaters tragen soll.

Mit dem neuen Schießstand erhielt die



Der Landeshauptmann Eduard Wallnöfer-Schießstand in Untermieming wurde 1984 eröffnet

Foto: BP Imst/Seelos

Thomas Seelos wurde Gildenmeister

Kürzlich trug die Schützengilde Mieming ihre diesjährige Gildenmeisterschaft im Kleinkaliber am Eduard Wallnöfer-Schießstand in Untermieming aus. Im Bewerb Englisch Match, bei dem 60 Schuss liegend mit dem Kleinkaliber-Gewehr abgegeben werden, holte sich Oberschützenmeister Thomas Seelos den Titel. Bei den Pistolen wurden Josef Norz in der Sportpistole Allgemein, Günther Hopfgartner in der Sportpistole Senioren III und Hermann Plattner in der Freien Pistole, die neuen Gildenmeister.

Schützengilde Mieming zehn Kleinkaliber-Gewehrstände auf 50 Meter, eine Anlage für Feuerpistole auf 25 Meter mit fünf Plätzen und eine Großkaliberanlage auf 200 Meter mit vier Plätzen für die Jäger.

Am 4. und 5. September findet beim Landeshauptmann Eduard Wallnöfer-Schießstand in Untermieming ein Jubiläumsfest statt. Um 19 Uhr wird der feierliche Bieranstich über die Bühne gehen, ab 20 Uhr unterhält das bekannte Duo "Alpendrive". Am Sonntag beginnt um 11 Uhr ein Frühschoppen

mit der "Inntaler-Partie" der Musikkapelle Mieming. Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Am Samstag haben alle Gäste, die eine freiwillige Spende an die Schützengilde richten die Möglichkeit an der Verlosung einer Fünftagereise nach Paris teilzunehmen.

Gleichzeitig mit dem Fest wird auch ein großes Jubiläumsschießen ausgetragen, bei dem es sehr schöne Preise zu gewinnen gibt. Das Schießen beginnt am 4. September um 16 Uhr, an den folgenden Schießtagen (5., 11. und 12. September) wird jeweils um 9 Uhr begonnen.

Neue Wippe im Kindergarten Untermieming

Die Kinder und das Team des Kindergartens Untermieming bedanken sich bei folgenden Betrieben und Sponsoren für unsere tolle neue Wippe im Wert von ca. 950,- Euro.

Spenglerei Schöpf, Gasthof Neuwirt Pauli und Alexandra Raitmaier, Radsport Krug, Tierarzt LvetR Dr. Eduard Wallnöfer, Gas-Wasser-Heizung Martin Larcher, Raika Mieming, Frischmarkt Stefan Plattner, Bezirksrauchfangkehrer Markus Schleich, Restaurant Greenvieh, Dr. med. univ. Kurt Öhler, Restaurant Gasthof Post Gassler Elisabeth, Univ. Prof. Dr. Theo Hug, Physiotherapeutin Andrea Haller.

Allen ein recht herzliches »Danke« für ihre Spende. Die Kinder haben viel Freude an der neuen Wippe.

»Danke« auch den Gemeindefacharbeitern, die sie für uns so schnell und fachgerecht montiert haben.

Reichhaltiges kulturelles Angebot



(hc) Unter dem Titel "Labyrinth oder der stille Fluss des Lebens" findet am Sonntag Nachmittag, den 25. Juli um 15.00 Uhr die Vernissage der Ausstellung zur Sommerakademie des "Freistaates Burgstein" in der Galerie Kunst-Werkraum im Mesnerhaus in Untermieming statt. Neben dieser Ausstellung lädt das engagierte Team um Obmann Johannes

Metnitzer Interessierte im heurigen Sommer auch zu offenen Maltreffs und zum gemeinsamen, künstlerischen Arbeiten ein. Zu den Themen "Recycling Art" am Donnerstag, dem 22. Juli und "Mal - Wanderung" am 29. Juli, jeweils um 9.00 Uhr werden Anmeldungen erbeten an Peter Demartin, Malgruppe kunst-werk-raum Mesnerhaus, Tel. 0699-10135483. Der Vorstand der Galerie möchte auf diesem Weg allen Künstlerinnen und Künstlern danken, die Werke für die Verkaufsausstellung zu Gunsten der Renovierung der Untermieminger Pfarrkirche zur Verfügung gestellt haben. Insgesamt € 3502,- konnten dem Renovierungsausschuss übergeben werden.

Nähere Informationen zu den Aktivitäten und Angeboten des Vereins finden Sie auf unserer Homepage unter www.kunst-werk-raum.at.

Platzkonzert am 6. August beim Haus Spielmann

(Stefan Pickelmann) Die Musikkapelle Mieming möchte alle Miemingerinnen und Mieminger zum zweiten Platzkonzert, am 6. August um 20.15 Uhr in Obermieming beim Haus Spielmann, recht herzlich einladen.

Für diesen Abend haben wir das Thema "Volksmusik" gewählt. Der Abend wird von der Musikkapelle Mieming, den Mieminger Sängern und verschiedenen kleinen Volksmusikgruppen gestaltet.

Die Bäurinnen von Mieming werden Sie mit Kirchtagskräpfen verwöhnen.



Frühschoppen beim Isidorifest

Foto: Anni Fischer



Ein gemeinsames Vergnügen für den Enkel und den Opa

Foto: Fritz Locher

Freizeitspaß für Groß und Klein

(hc) Mit dem Bau der beiden Tunnel hat die Eisenbahnstrecke in Barwies nicht nur zusätzlich an Attraktivität gewonnen, es stehen dem Verein damit nun dringend benötigte Abstellflächen zur Verfügung.

Nach wie vor dürfen sich die Betreiber von Mini Dampf Tirol über eine ständig wachsende Zahl an Gästen und Besuchern an den Wochenenden freuen. Die größte Gartenbahn mit Personenbeförderung Westösterreichs hat sich längst vom Geheimtipp zu einer fixen Größe im Freizeitangebot des Oberlandes entwickelt.

Aufstieg in die Landesliga!

(hc) Das große Saisonziel ist erreicht: Souverän und ungeschlagen steigt die Mannschaft 35+ des TC Raika Mieming nach einer makellosen Siegesserie von der Bezirks- in die Landesliga auf. Die Spieler um Mannschaftsführer Gerhard Gebhard haben damit ein Ziel erreicht, auf das sie jahrelang konsequent hingearbeitet haben.

Die Meisterfeier am 3. Juli bot den Aktiven die Möglichkeit, all jenen zu danken, die maßgeblich zum Erfolg beigetragen haben. An dieser Stelle wollen wir Spieler uns ganz besonders bei unserer Trainerin Marketa Zeitler, unseren Sponsoren Wolfgang Tomaschko und der Raika Mieming, sowie dem Platzwart Hermann Neuner, der immer verlässlich für beste Platzverhältnisse sorgt, bedanken.



Foto: Simon Ringer

Afra-Fest in Affenhausen mit Mieminger Schirmherrin Steindruckerei Stecher & Stecher feiert 20jähriges Bestehen

Die Steindruckerei Stecher & Stecher im Nachbarort Wildermieming-Affenhausen feiert Anfang August dieses Jahres ihr 20-jähriges Bestehen. Weltliche Schirmherrin der Feierlichkeiten ist Landesmutter Luise van Staa, die zur festlichen Eröffnung anwesend sein wird. Der Innsbrucker Bischof Dr. Manfred Scheuer konnte als christlicher Schirmherr gewonnen werden. Der Reinerlös des Festes geht an die Frauenhäuser Innsbruck und Aldrans. Die erwarteten Einnahmen stammen aus dem Verkauf der aus diesem Anlass speziell gedruckten achtfarbigem Lithographie von August Stimpfl.

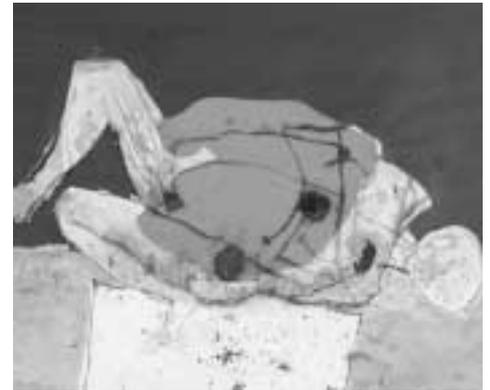
Die Jubiläumsfeierlichkeiten werden der Heiligen Afra gewidmet, deren legendärer Märtyrertod sich heuer zum 1700. Mal jährt. Die gleichnamige Kapelle in Affenhausen trägt den Namen der frühchristlichen Heiligen, die der Chronik zufolge auch Namenspatronin des Dorfes Affenhausen ("Afrahausen") sein soll. Die Afra-Kapelle wurde vor ca. vier Jahren von den Affenhausenern liebevoll saniert. Stimmungsvoller Blickfang für den Andachtsuchenden sind die vier Glasfenster der Künstlerin Chryseldis Hofer-Mitterer.

Das Jubiläumsfest beginnt am Samstag, dem 7. August um 15.30 Uhr mit einer heiligen Festmesse vor der Afra-Kapelle. Die Messe liest Dekan Hubert Rietzler aus dem beliebten Wallfahrtsort Kaltenbrunn im Kaunatal. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltet ein Bläser-

Ensemble der Musikschule Telfs. Beim anschließenden Fest im Garten der Familie Stecher, wird die Stimpfl-Lithographie präsentiert und zum Kauf angeboten. Der 80-jährige August Stimpfl, "zeichnender und malender Feminist", wie ihn Dr. Edith Schlocker (Kulturredakteurin der Tiroler Tageszeitung) in einer jüngsten Publikation bezeichnete, legt zusammen mit den Stechers einen limitierten achtfarbigem Künstlerhanddruck vor, der zum Preis von 750 Euro pro Blatt erworben werden kann. Die Lithographie wird auf Büttenpapier gedruckt (Bild-Format 52 x 42 cm, Papierformat 57 x 67 cm).

Interessierte können sich ihr Exemplar durch Reservierung über die Steindruckerei Stecher & Stecher sichern (Tel.: 05264/5195, Fax.: .../20252, e-Mail: office@stecher-stecher.at).

"Wir freuen uns, dass wir den renommierten Künstler August Stimpfl für unser immer seltener werdendes Kunsthandwerk gewinnen konnten", sagt Günther Stecher. Neben ihm arbeiten dort u.a. seit Jahren der charismatische Paul Flora, das Multi-Talent Maria Tomaselli Cirne-Lima, eine Innsbruckerin, die in Südamerika lebt, Chryseldis Hofer-Mitterer, die sich hier Ende der 90er Jahre nach eigener Aussage in die "Steine verliebte", aber auch Herbert Danler aus dem Stubai oder die Südtiroler Robert Scherer und Christian Stecher (nicht verwandt mit den gleichnamigen Affenhausener Stechers).



Original des August-Stimpfl-Motivs zum Jubiläum

Foto: Günther Stecher

Ein Teil der Künstler wird zum Jubiläumsfest anwesend sein. Die Familie Stecher, inzwischen in der 3. Generation dem Steindruck verpflichtet, öffnet dem Publikum nicht nur ihr stattliches und stets gastfreundliches Haus, in dem überall die Lithos "ihrer" Künstler hängen, sondern auch die Werkstatt, die diesem seltenen und aufwändigen Handwerk gewidmet ist. Neben Senior Walter Stecher und Frau Paula treffen die Besucher auf Anneliese, Günther, Clemens und Maximilian Stecher. Das Steindruck-Team vermittelt seinen Gästen die Liebe zu Material und Beruf. Es bleibt zu vermuten, dass dabei die Stechers un schwer erkennen lassen, weshalb es für alle Kunstfreunde auf dem Plateau und darüber hinaus von großer Bedeutung ist, dass sie sich so engagiert und vehement gegen den Zeitgeist stemmen.

Knut Kuckel

20 Jahre Steindruckerei Stecher & Stecher

Günther Stecher erweiterte seinen Grafik-Betrieb vor 20 Jahren um die Steindruckerei, der einzigen in Westösterreich. Günther Stecher lernte sein Handwerk bei Prof. Carlo Ceci in Urbino, dem Druckerzentrum Italiens. Sohn Maximilian, der kürzlich sein Diplom-Studium in Deutschland an der Fachhochschule für Multimedia abgeschlossen hat und der Zweitgeborene Clemens, der als Druckstufenvortechniker im vergangenen Jahr Landesbester in Tirol war, folgen Vater und Großvater auf direktem Wege und sichern die Zukunft ihres Betriebes in Affenhausen.

Heilige Afra – mögliche Namenspatronin von Affenhausen

Afra, die "Afrikanerin" (Namenstag: 7. August), eine wahrscheinlich jungfräuliche Märtyrerin während der Verfolgung Diokletians um 304 in Augsburg, wird bereits im 5. Jhd. in einem Mailänder Kalendarium erwähnt. Der Dichter Venantius Fortunatus besuchte 565 ihr Grab. Die Legende machte Afra zu einer Dirne, die sich zum Christentum bekehrte und den Tod auf dem Scheiterhaufen erlitt. Ihr Sarkophag mit Reliquien befindet sich heute unter dem Afra-Altar der Kirche St.-Ulrich und Afra in Augsburg.

August Stimpfl – zeichnender und malender Feminist

Stimpfls Frauenbilder haben nichts mit den üblichen Akten gemein. Er degradiert den weiblichen Körper nicht als Objekt männlicher Begierde. Für ihn ist die Frau die "Ikone des Lebens" schlechthin. August Stimpfl kam am 2. März 1924 in Imst zur Welt, besuchte die Kunstgewerbeschule in Innsbruck, studierte an der Akademie der bildenden Künste in Wien und heiratete nach seinem Diplom Johanna (Hansi) Praxmayer. Seine Bilder werden seit 1959 in Österreich, der Schweiz und Deutschland ausgestellt.

Schulschluss an der Hauptschule

Projektwoche an der Hauptschule

(mk) Nach einem anstrengenden Schuljahr freuen sich die Schülerinnen und Schüler auf den nahenden Schulabschluss, die Noten stehen fest und für eine Woche müssen sie nicht im Klassenzimmer sitzen, sondern dürfen aus Projekten wählen, wozu sie Lust haben.

Die Lehrerinnen und Lehrer bieten eine Radsportwoche in Vorarlberg, Sport am Plateau, Töpfern, mit der Seele baumeln, eine Fahrt nach England, einen Erste Hilfe-Kurs und Erlebnistage in Köfels zusammen mit italienischen Kindern.

Ein paar Berichte vom erfolgreichen Abschluss dieser Woche lesen Sie auf dieser und auf den folgenden Seiten.



Viel Spaß in Feldkirch! Das Zeltlager wurde am Campingplatz aufgeschlagen. Nach den Radtouren wurde geschwommen, Volleyball gespielt und vieles mehr.

Einfach mit der Seele baumeln



Dem Motto gemäß ist unsere Intention, die 20 Schüler aus allen vier Klassen lustvoll, mit viel Spaß und Spiel Neues entdecken zu lassen, Teamarbeit fernab vom Schulalltag zu erleben und zu gestalten und viel Bewegung in freier Natur zu machen.

So waren heuer unsere Schwerpunkte eine Ökorallye am neuen Lehrpfad des Mag. Stecher Clemens in Wildermieming und unser Sternenhimmel. Am ersten Tag konnten die Schüler im Planetarium Schwaz in die Geheimnisse des Universums eintauchen. Am Tag 2 wurden den Schülern Kunst- Kreativ- und Wissensaufgaben gestellt, die wir (Egger Andreas und Riser Barbara) rund um den Lehr-

pfad in Wildermieming gestaltet haben. Höhepunkt und Abschluss bildeten die schon zur Tradition gewordenen 2 Tage am Simmering mit Übernachtung in der Alm-Hütte. Der Sternenhimmel, den uns Hobby-Astronom Köll Siegfried näher bringen wollte, versteckte sich leider hinter dicken Regenwolken. So machten wir dafür nachts eine Fackelwanderung über die Almböden.

Diese Projektstage waren wieder ein voller Erfolg, Schüler sehen ihre Lehrer in einer anderen Rolle als der des täglichen Schultages und umgekehrt!! Das tut allen Beteiligten gut!!

Riser Barbara und Egger Andreas

(rw) Zur Verabschiedung der vierten Klassen der Hauptschule Mieming wurden die Zeugnisse der Schulabgänger im Gemeindesaal ausgegeben. Alle Lehrpersonen und Schüler und so manche Eltern fanden sich zu diesem Zweck zum festlichen Abschlussgottesdienst, der von der Schulband der Hauptschule gestaltet wurde, ein.

Insgesamt schlossen 25 Schülerinnen und Schüler mit ausgezeichnetem und 34 mit gutem Erfolg ab! Nur 3 Schüler haben das Lehrziel leider nicht erreicht und müssen im Herbst zur Wiederholungsprüfung antreten.

Die vierten Klassen gestalteten ihre Abschiedsfeier durch zwei vorgetragene Lieder, in denen sie sich durch selbstgedichtete Texte für die geleistete Arbeit der Lehrer in humorvoller Weise bedankten. Auch etwas Wehmut war dabei zu verspüren, galt es doch nach vier Jahren von Klassenkollegen und Kolleginnen Abschied zu nehmen. Bürgermeister Gapp und HD Reinhard Wieser wünschten den Schulabgängern für ihren zukünftigen Lebensweg die besten Wünsche.

Anschließend verabschiedeten sich die 41 Vierteler persönlich von ihren Lehrpersonen, froh in die Ferien zu kommen! Der aufmerksame Beobachter konnte aber viele Tränen der Rührung auf beiden Seiten beobachten.

Erste Hilfe-Kurs an der Hauptschule

Seit Jahren wird in der vorletzten Schulwoche der Unterricht an unserer Schule in Form von Projekten durchgeführt. Dabei hat sich das Projekt "Erste Hilfe" für die Abgänger unserer Schule immer wieder als Renner erwiesen.

Auch heuer meldeten sich 22 SchülerInnen dazu, und alle erhielten nach den

absolvierten 16 Intensivstunden das Dekret für den Ersthelfer. Unterstützt wurden wir von der ausgebildeten Sanitäterin Bettina Reindl der RK-Stelle Mötz.

Wert wurde neben den Grundkenntnissen für einen Ersthelfer auch auf die Unfallverhütung und das Problem der

zunehmenden Alkoholprobleme der Jugendlichen gelegt.

Die Teilnehmer dieses Kurses würden sich wünschen, dass die Erwachsenen (vor allem Führerscheinbesitzer) ihre eigenen Kenntnisse überdenken und regelmäßig auffrischen.

Monika Schmid, Leitung des Kurses



Aktien für die Hauptschule

Schon seit Jahren ermöglicht es uns die örtliche Raiffeisenbank unter ihrem Direktor Klaus Stocker, den Umgang mit Aktien wirklichkeitstreu zu erleben.

Heuer wurden wir von Herrn Josef Oberdanner betreut.

Zu Schulbeginn wurden von jeder Klasse 4-5 verschiedene Aktien gekauft (Wert ca. € 2000,-)

Jede Klasse hielt ihr Aktienpaket vor der Parallelklasse streng geheim. Wöchentlich holten sich nun die Schüler (eine Vierergruppe jeder Klasse war Ansprechpartner für die Bank) den neuesten Stand. Dabei wurden "schlechte" Aktien verkauft und neue zugekauft.

Die Bank verrechnete keinerlei Spesen und keine Spekulationssteuer. Der Kauf war virtuell, allerdings konnten die Schüler das erwirtschaftete Guthaben für ihre Klassenkasse verwenden. (ca. € 500,-).

Ich möchte mich im Namen der 4. Klassen und auch der Direktion unserer Schu-



le für dieses großzügige Angebot und den geleisteten Beitrag für Wirtschaftskunde herzlichst bedanken. Wenn auch vielen Schülern die Welt der Börse nach wie vor unheimlich ist, haben einige sehr wohl die

Struktur des Zusammenspiels von Wirtschaft und Politik erfasst.

Monika Schmid
GW-Lehrerin und Projektbetreuerin

England einmal anders

(mk) Nachdem schon seit vielen Jahren London unser Ziel war, wollten wir unsere Englandwoche einmal anders gestalten. Unser Ziel war die wunderschöne Stadt Canterbury. Wir meldeten uns bei der Stafford School of English an, wurden bei unserer Ankunft am Flughafen Gatwick abgeholt, bei Familien untergebracht und am Montag begann der Unterricht mit einem kleinen Einstufungstest.

Wendy und Paul übernahmen die Gruppen und legten den Schwerpunkt auf Kommunikation.

Am Nachmittag gab es eine Stadtbesichtigung, am folgenden Nachmittag surfte die Kinder im Internet, um mit

Informationen aus Canterbury einen Poster zusammen zu stellen, abends war Bowling in Margate angesagt und einmal gab es einen sehr interessanten Ausflug nach Dover. Dort wurden Dover Castle und die interessanten Tunnels in den Kreidefelsen, die während des Krieges militärisch genutzt worden waren, besichtigt. Am Donnerstag organisierten Wendy und Paul eine Quiz-Rallye durch Canterbury und verteilten Zertifikate für die Teilnahme an der Sprachschule. Freitag und Samstag waren dann "Sightseeing", dem Sightseeing in London gewidmet. Ein sehr angenehmer Rückflug nach Innsbruck beendete eine spannende Woche.



Vor dem Buckingham Palace



22. Juli 2004

Aktenzeichen:
Allgemeiner und ergänzender
Bebauungsplan Nr. ABP 060/03
und EBP 060/03

Kundmachung

Es wird gemäß § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 – TROG 2001, LGBl. Nr. 93, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Mieming in seiner Sitzung vom 6. Mai 2004 unter Pkt. 8 der Tagesordnung die Erlassung des folgenden allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplans gemäß § 65 Abs. 4 TROG 2001 beschlossen hat:

im Bereich der Gst. 10552 und 10555 (Weg) zum Teil KG Mieming.



Der allgemeine und ergänzende Bebauungsplan tritt gemäß § 67 Abs. 1 TROG 2001 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 67 Abs. 3 TROG 2001 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Angeschlagen am: 25. Juni 2004
Abgenommen am: 12. Juli 2004

Mieming, 23. Juni 2004

Der Bürgermeister:
Dr. Siegfried Gapp

Mit dem Leserucksack unterwegs

Tanja, 4. Klasse:

In der letzten Schulwoche veranstaltete die VS Untermieming die Aktion: "Mit dem Leserucksack unterwegs". Wir, die 4. Klasse, wanderten um 8 Uhr von der Schule weg. Im Rucksack hatten wir unsere Lieblingsbücher dabei. Es ging über die Felder von Mieming zur Burg Klamm. Dort angekommen, fanden wir einen schönen Platz zum Rasten. Wir packten unsere Bücher aus und tauschten sie mit den Mitschülern. Alle Bücher waren spannend und interessant. Wir genossen es sehr, in freier Natur zu lesen. Es war sehr schön!

Philip und Max, 3. Klasse:

Begonnen hatte die Aktion bei der Schule. Buch, Jause, Getränk, Sitzunterlage und gute Laune brachte jeder in seinem Rucksack mit. Voll Energie wanderten wir übers Bergl zur Hängebrücke. Beim Wasserfall angekommen, stürzten wir uns auf unsere Rucksäcke. Zuerst stillten wir unseren Hunger und Durst, danach tauschten wir unsere Lieblingsbücher. Es war ein tolles Gefühl auf der Sandbank sitzend, zwischen tosendem Wasserfall und reißendem Inn, in den Büchern der Freunde zu schmökern. Diese Lesewanderung hat uns allen sehr gut gefallen.

Anna R., 2. Klasse:

Unsere Klasse wanderte mit den Leserucksäcken zum Fiechter-Wald. Nach einer kleinen Jause setzten wir uns in einem Kreis zusammen. Jedes Kind durfte kurz sein Lieblingsbuch vorstellen.



Danach tauschten wir unsere Bücher gegenseitig aus. Es hat großen Spaß gemacht, mit den Schulfreunden im Freien zu lesen.

Hannah, 1. Klasse:

Wir treffen uns vor der Schule. Dann wandern wir in den Wald auf einen großen Platz. Dann sagt die Lehrerin:

"Sandra". Sandra darf sich ein Kind aussuchen. Sie tauschen ihr Lieblingsbuch. Sie lesen es. Ich habe mit Svenja getauscht. Sie hat ein Märchenbuch gehabt. Ich habe ein Hexenbuch gehabt. Ich habe drei Geschichten gelesen: Aladin, Meisterdieb und Sindbad der Seefahrer. Mir hat das Lesen in der Natur am besten gefallen.

Bienenzuchtverein Mieminger Plateau zu Gast in unseren Volksschulen

(hc) Dass sich die Aufgaben der Bienen keineswegs nur auf die Honigproduktion beschränkt und die Arbeit des Imkers überaus wichtig für uns alle und zudem faszinierend ist, davon überzeugten Vertreter des Bienenzuchtvereins Mieminger Plateau die Buben und Mädchen in unseren Volksschulen bei ausgesprochen gelungenen Schulbesuchen.

Der bald zehnjährige Marius Weber aus Barwies hat dazu folgenden Text verfasst: "Eine Sachunterrichtsstunde der besonderen Art erlebten wir Schüler, als die Imker Oskar Burgschwaiger und Gerhard Kneringer allerhand Wissenswertes über das Leben der Biene und das faszinierende Zusammenleben eines Bienenstocks, wie auch über die Honiggewinnung aus den Waben und die Aufgaben eines Imkers erzählten.

Begeistert waren wir alle bei einem besonderen Highlight: einer speziell angefertigten Beute, (oft ein großer Holzkasten, der den Bienenstöcken eines

Imkers als Wohnort dient), durch dessen Glaswände man den Bienenstock sehr gut beobachten konnte. Eines ist klar: Alle waren fasziniert!"



Gerhard Kneringer und Oskar Burgschwaiger bieten den Kindern faszinierende Einblicke in die Wunderwelt der Bienen

Foto: HC Ringer

Die Erstkommunion und ihre Nachwirkungen bis zum Schulschluss

(VL Andrea Grüner) Als Klassenlehrerin der 2. Klasse der Volksschule Barwies möchte ich mich bei der engagierten Religionslehrerin Maria Wieser sehr herzlich für die mühevollen, kindgerechte Aufarbeitung der Erstkommunion bedanken. Durch ihren Einsatz und ihre Organisation bekamen die Kinder die Möglichkeit, in das Nähen der Stolas und in das Schnitzen der "kleinen Flügelaltäre", die sie als Andenken zur Hl.



Fotos: Andrea Grüner



Kommunion geschenkt bekamen, Einblick zu gewinnen. Herr Fredi Dengg, Frau Elisabeth Gantioler und Frau Marlen Schöpf waren in den Religionsstunden zu Gast, um mit den Kindern ganz anschaulich zu arbeiten. Die Kinder waren vom Schnitzen und Nähen, das sie sogar selbst ausprobieren durften, restlos fasziniert. Bei ihnen und nicht zuletzt bei meinen unermüdlichen Klassenelternvertreterinnen Frau Martina Thaler und Sieglinde Gastl möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Sie haben für die Herz Jesu-Prozession wunderbare Herzen

zum Verschenken für die Erstkommunionkinder gebastelt und unterstützen unsere Arbeit ständig sehr positiv. Mit einer Exkursion in die Werkstatt von Fredi Dengg nach Untermieming, in der die Kinder von elektrischen Bandsägen bis zu elektrischen Hobelmaschinen alles zu sehen bekamen, wurde dieses tolle Projekt, das von Maria Wieser initiiert wurde, abgeschlossen. Allen Eltern, die uns begleitet haben und zum Abschluss als Taxi bereit standen, sei auch noch sehr herzlich gedankt. Das nennt man Teamarbeit und Gemeinschaft!

So ein toller Garten!

(hc) Mit einem abwechslungsreichen Sport- und Spielfest am Mittwoch der letzten Schulwoche, das engagierte Elternvertreterinnen ganz wunderbar organisierten, wurde der neugestaltete Schulgarten der Volksschule Barwies gewissermaßen seiner Bestimmung übergeben. Dank des großen Einsatzes unserer fleißigen Gemeindeglieder steht den Kindern künftig ausreichend Platz zum Austoben und Erholen im Freien während der Pausen zur Verfügung. Außerdem wurde die Zahl der Parkplätze östlich des Schulgebäudes im vergangenen Jahr verdoppelt und eine schützende Hecke als natürliche Abgrenzung zwischen der Grünfläche und den Abstellplätzen gepflanzt. Ein herzliches Dankeschön der Firma Martin Larcher und der Bäckerei Karl Krabichler, die uns die Würste und das Brot für die Hot Dogs beim Sport- und Spielfest spendiert haben.



Foto: HC Ringer

Wer den Jugendschutz will, muss ihn auch umsetzen

Eigentlich ist alles klar. Die weit überwiegende Mehrheit der Bevölkerung am Mieminger Plateau ist der Meinung, dass der Jugendschutz wichtig ist. Dies hat nicht nur die Umfrage gezeigt, die vergangenes Jahr durchgeführt wurde, sondern auch die Wortmeldungen bei der gut besuchten Informationsveranstaltung im Herbst.

Und die bisher unternommenen Bemühungen tragen Früchte. Zumindest nach dem Eindruck der Projektleitung wird mittlerweile in den Geschäften am Mieminger Plateau der Jugendschutz ernst genommen. Jugendlichen, die nicht das entsprechende Alter nachweisen können, wird kein Alkohol verkauft.

Folgende Grundhaltung soll gefördert werden: Veranstalter sind sich bewusst, dass sie eine Vorbildfunktion haben und bemühen sich, riskantem Alkoholkonsum bei Jugendlichen vorzubeugen und dadurch gesundheitliche Schäden zu vermindern.

Worum geht es: Die Veranstalter werden einige Auflagen zu erfüllen haben, wenn sie die Genehmigung für die Veranstaltung erhalten wollen. Folgende Punkte sind zu beachten:

1. Hinweis auf den Jugendschutz

Der Veranstalter kennt die gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen und trifft die nötigen Vorkehrungen zur Umsetzung. Dazu gehört auch gut sichtbar der

4. Attraktives, alkoholfreies Angebot

Der Veranstalter bietet zumindest ein attraktives, alkoholfreies Angebot an, das günstiger ist als alkoholhaltige Getränke. Der Veranstalter bewirbt dieses Angebot in ansprechender Weise.

5. Jugendschutzbeauftragte/r

Ein/e vom Veranstalter nominierte/r und verantwortliche/r eigene/r Jugendschutzbeauftragte/r kümmert sich in der Vorbereitung und während der Veranstaltung darum, dass die gesetzlichen Bestimmungen und die oben genannten Auflagen beachtet werden. Der Einfachheit halber könnte der/die Jugendschutzbeauftragte/r auch gleich am Ausschank tätig sein. Es versteht sich, dass sich auch mehrere Personen diese Funktion untereinander zeitlich aufteilen können.

Genehmigung

Die Veranstaltung wird nur genehmigt, wenn sich der Veranstalter verpflichtet, die oben genannten Auflagen zu erfüllen. Kontrolle - Konsequenzen

Die Einhaltung der Auflagen wird von der Gemeinde kontrolliert. Bei Unterlassung ist damit zu rechnen, dass der Veranstalter im Folgejahr keine neuerliche Genehmigung für die Durchführung der Veranstaltung erhält.

Damit diese Initiative nicht falsch verstanden wird, muss ausdrücklich betont werden: Es geht nicht darum, den Alkoholkonsum generell und den Rausch beim Zeltfest im Speziellen zu verteufeln. Beides hat seine Berechtigung. Aber es ist ein Unterschied, ob der Betroffene 23 Jahre alt ist oder 13, und ebenso ob der Rausch zu Hause im Bett oder im Krankenhaus endet. Die Verantwortung hierfür liegt bei allen, natürlich den Jugendlichen selbst, aber eben auch den Erwachsenen, die den Alkohol ausschenken – oder eben nicht.

Weitere Aktivitäten

Neben der oben beschriebenen Maßnahmen wird im kommenden Sommer aber auch anderes im Sinne des Jugendschutzes geschehen. Neuerlich werden vier Jugendliche im Rahmen eines Ferialjobs die Bevölkerung zur Thematik befragen und verschiedene Aktivitäten setzen, die den Jugendschutz am Mieminger Plateau stärken sollen.

JUGENDSCHUTZ TIROL

Jugendschutz bei Vereins- und Zeltfesten

Bei den Vereinen und Festveranstaltern war guter Wille spürbar, aber so wirklich ist es noch nicht gelungen, sie für die konsequente Einhaltung des Jugendschutzes zu gewinnen.

Dabei gibt es genug gute Gründe für die Einhaltung des Jugendschutzes:

- weniger Ausschreitungen bei Festen
- weniger Alkoholvergiftungen
- niedrigere Unfallraten
- weniger Vandalismus
- positives Image
- Gesundheit der jugendlichen als auch erwachsenen Bevölkerung

Viele Festveranstalter sehen in der Umsetzung und Kontrolle des Jugendschutzes große Schwierigkeiten. Zugleich wird seine Notwendigkeit betont, und alle klagen, dass niemand das Gesetz ernst nimmt. Die Aktion "5 von 12 statt 5 vor 12" wurde zwar relativ zustimmend wahrgenommen, umgesetzt hat sie aber noch kein Verein.

Aus diesem Grund wird im Sommer von Seiten der Gemeinde etwas mehr Nachdruck auf die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen bei den Vereins- und Zeltfesten gelegt.

Das Ziel: Veranstalter handeln verantwortungsbewusst!

Hinweis auf die Jugendschutzbestimmungen beim Eingang und beim Ausschank (entsprechende Plakate werden vom Land Tirol zur Verfügung gestellt).

2. Einlasskontrolle

- junge Besucher/innen werden beim Einlass auf die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen hingewiesen.
- es wird kontrolliert, dass (junge) Besucher/innen nicht selbst alkoholische Getränke zur Veranstaltung mitbringen
- bereits betrunkenen Jugendlichen wird der Zugang zur Veranstaltung verwehrt
- betrunkene Jugendliche, die offensichtlich noch nicht 16 Jahre alt sind, werden nach Hause geschickt; die Eltern werden telefonisch verständigt

3. Verantwortungsvoller Alkoholausschank

Hinter der Bar steht zumindest auch eine erwachsene Person, die auf einen verantwortungsvollen Verkauf alkoholischer Getränke achtet, so wie dies im Jugendschutzgesetz vorgesehen ist. Das Ausschankpersonal wird vor der Veranstaltung angewiesen, junge Besucher/innen zum Vorzeigen eines Ausweises aufzufordern und – falls der entsprechende Altersnachweis nicht erbracht wird – keinen Alkohol bzw. keine Spirituosen abzugeben.

Kinder haben Recht(e)!

Mieminger Pilotprojekt »Cin Ali Lernklub« gewann Kinderrechtspreis 2004

Eine von Mieming ausgehende Idee gewann gemeinsam mit drei weiteren Projekten den heurigen Kinderrechtspreis 2004. Am 26. Juni nahmen die zwei fleißigsten Projektkinder am Linzer Hauptplatz aus der Hand des Landesrates Josef Ackerl die Urkunde des Kinderrechte-Institutes und die Preise entgegen. Sie taten das stellvertretend für die insgesamt 33 Kinder aus Mieming, Mötz, Stams, Telfs und Innsbruck, die im Schuljahr 2003/2004 zumindest einmal mit dem Projekt »Cin Ali Lernklub« in Berührung kamen. Außerdem war auch eine Nassereither Schulklasse unter den Lernklub-Teilnehmern.

Der »Cin Ali Lernklub« (sprich: Dschinn Ali Lernklub) gewann den €250.- Buchgutschein, weil er sich ein Jahr lang aktiv mit den Kinderrechtspartikeln 28 und 29 auseinandersetzte. Diese Paragraphen der am 20. November 1989 von den Vereinten Nationen beschlossenen und 1990 auch von Österreich unterzeichneten Kinderrechts-Konvention befassen sich mit dem Recht auf Bildung und dem Recht auf die Achtung der kulturellen Identität und Sprache aller Kinder. Der »Cin Ali Lernklub« bot den teilnehmenden Kindern mit einer zweisprachigen Wanderbibliothek (türkisch/deutsch) und mit Leseanimation

und Lernhilfe die Gelegenheit, die Freude am Lesen in ihren BEIDEN Sprachen zu entwickeln, und trug somit zur Verbesserung der Chancengleichheit bei. Schön war, dass vereinzelt auch bosnische Kinder auf Einladung ihrer türkischen Schulkollegen teilnahmen, ein erstes

Lesebuch in ihrer Sprache wurde daraufhin auch angeschafft.

Mehr Informationen: Cin Ali Lernklub, 05264/6339 bzw. 6414 Mieming, Krebsbach 375. Informationen zu den Kinderrechten: www.kinderinfo.at



Die Übergabe des Kinderrechtpreises 2004 durch Landesrat Josef Ackerl in Linz

Foto: Moki Druck- Kinderpressdienst

Freiwilligenengagement im Altersheim - ein Wochengerüst und Qualitätsschub

Das letzte Mal habe ich mich mit einer Bitte an Sie gewandt und Freiwillige gesucht, die unseren Heimalltag beleben – mit Erfolg. Die Sommerpause möchte ich zum Anlass nehmen und mich auch im Namen aller Bewohner bei den vielen Helfern bedanken, die in unser Haus Leben, Abwechslung, Vergnügen, Besinnung, Zuwendung oder auch Begleitung bringen. Eine Woche im Altersheim schaut jetzt so aus:

Montags pünktlich um halb zehn kommt Herr Wolfgang Bianchi, ein oder zwei Bücher in seinem Leinentaschl, sammelt die Zuhörer um sich und liest zu deren großen Vergnügen verschiedenste Geschichten und Gedichte vor. Am Dienstag Nachmittag gestalten Frau Inge Bianchi und Frau Renate Costisella in der Kapelle eine Vesper in der gebetet und leidenschaftlich gesungen wird und zu der auch Besucher aus dem Dorf kommen, so auch eine Öffnung nach außen. Mittwoch in der Früh feiert der Herr Pfarrer Draxl die Hl. Messe, Robert liest die Lesung, Elfriede singt. Jeden 2. Mittwoch Nachmittag wird gespielt, was das Zeug hält, Claudia

Bstielier aus Obermieming spielt mit unseren Bewohnern und unserer Krankenschwester Renate Zimmermann "Mensch ärger dich nicht", "Jenga – eine Spezialität der Tiefenbachers usw..... Am Donnerstag wird am Nachmittag gemalt, unter Coral Wachers und Rita Feichters fachkundiger Anleitung entstehen die tollsten Gemälde, die wir gerne einmal ausstellen möchten, der Bogen reicht von Sonnenblumen, über Schleicherlaufen bis zu italienischer Landschaft.

Dann gibt es noch weitere Hilfen, die nicht unerwähnt bleiben sollen: Maria Keil, die eine Ausbildung für Sterbebegleitung gemacht hat, arbeitet ehrenamtlich in unserem Haus. Sie versucht zum Sterbenden eine Beziehung aufzubauen, ihn zu unterstützen und Möglichkeiten zu zeigen, so wird auch Angehörigen und Mitarbeitern Hilfestellung gegeben. Allen diesen zuverlässigen Helfern sei herzlich gedankt, nicht zu vergessen Dr. Wolfgang Hohenbruck, der immer wieder als Chauffeur für unsere Bewohner tätig ist.

Judith Seidl, Heimleiterin

Landwirtschaftliche Produktbörse

Erntefrisch auf Ihren Tisch!

Familie Kapeller aus Obermieming gibt bekannt, dass ab sofort naturnahe Frühkartoffel lagernd sind. Auf Wunsch wird auch zugestellt!

Kartoffelhotline: 5568

Hinweis für die Herbsternste: Gegen Vorbestellung im Herbst können wir während der Wintermonate immer lagerfrische Kartoffel (auch in kleinen Mengen) abgeben!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Bundesexekutivmeisterschaft in Mieming



Erstmals in der Geschichte der österr. Gendarmerie und Polizei Österreichs fanden gemeinsame Bundesmeisterschaften statt. Am Badesee Mieming wurde der Sprinttriathlon (750 Meter Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen) ausgetragen. Insgesamt nahmen 48 Athleten aus ganz Österreich daran teil.

Der Sprinttriathlon wurde am 1. Juli 2004 von Oberst Georg Rainer (Stv. d. Landesgendarmerie für Tirol) und Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp um Punkt 14.00 Uhr gestartet.

Trotz widriger Witterungsverhältnisse – während des Radrennens zog ein Gewitter auf – kam der erste Athlet bereits mit einer Gesamtzeit von 1.07:45 ins Ziel.

Oberst Georg Rainer und Bürgermeister würdigten bei ihren Grußworten die professionelle Veranstaltung und wie Bürgermeister Dr. Gapp ausführte, zählt Mieming bereits zu den traditionellen Triathlonorten in Tirol.

Der Bewerbsverantwortliche, Ossi Kohl, möchte sich auf diesem Wege im Namen des Tiroler Gendarmeriesportvereines bei der FF Mieming, Bergrettung Mieming, Rotes Kreuz Mötz und beim Badeseeverein für die Mithilfe und zur Verfügungstellung des Badeseearales recht herzlich bedanken.

Für den Bezirkssportwart der Gendarmerie Ossi Kohl

Die U10 Mannschaft der SPG Raika Mieming wurde Meister!

Eine gute Truppe hatte Trainer Bernhard Malaun in dieser Saison 2003/04 beisammen.

Von 18 Spielen wurden 16 gewonnen, 2

gingen unentschieden aus und keines wurde verloren. Das Torverhältnis von 210 geschossenen zu 27 erhaltenen sagt auch schon einiges aus.



U10 Mannschaft mit ihrem Trainer Malaun Bernhard und SPG Obmann Soraperra Seppel, mit den neuen Dressen, gesponsert von Pardeller Partrick, Inhaber vom Café-Bar "s-PFIEFF" in Mieming.

Wirtschaft im ZOOM

von Monika Krabacher

*Im Gespräch mit Baumeister Ingenieur Franz Josef Grüner.
Das Bauunternehmen Ing. Franz Josef Grüner feiert sein 5-jähriges Bestandsjubiläum.
Die Dorfzeitung gratuliert sehr herzlich!*

Welchen Ausbildungsweg hast du eingeschlagen?

Nach der Schule arbeitete ich sieben Jahre als Zimmermann, bevor ich die Abendschule besuchte. Nach der Matura war ich acht Jahre als Bauleiter für einen großen Betrieb tätig. Hier konnte ich sehr viele Erfahrungen sammeln, bekam gute Einblicke ins Geschäft und hatte hervorragende Lehrmeister. Nachdem ich als Bautechniker einige Jahre Praxis hatte,



legte ich die Bau- und Zimmermeisterprüfung ab.

Wolltest du immer schon selbstständig werden?

Ich war schon ein bisschen wehmütig, als ich meine damalige Firma verließ, denn ich arbeitete sehr gerne dort. Aber es war mein Traum, ein eigenes Unternehmen zu führen, und ich bin glücklich, diesen Weg eingeschlagen zu haben. Mein erster Auftrag 1999 war die Errichtung von vier Reihenhäusern.

Mit wie vielen Mitarbeitern hast du begonnen?

Angefangen habe ich mit 8 bis 10 Leuten, doch im Laufe der Zeit bemerkte ich, dass man mehr Mitarbeiter braucht, damit sich die Investitionen in die Firma auch wirklich lohnen.

Wie groß ist dein Betrieb heute?

Ich betreibe ein Büro mit einer engagierten Sekretärin, die ich sehr schätze und beschäftige einen Architekten. Ca. 35 Leute arbeiten draußen auf den Baustellen.

Du arbeitest eng mit deiner Familie zusammen?

Ja, zwei meiner Brüder sind in meinem Betrieb tätig. Ein anderer Bruder betreibt ein Erdbewegungsunternehmen, mit dem ich auch viel zusammenarbeite.

Woher kommen deine Kunden?

Ca. 60 Prozent meiner Kunden kommen aus Mieming und Umgebung. Die restlichen 40 Prozent sind Auftraggeber hauptsächlich aus dem Bezirk Imst.

Was ist das Geheimnis deines Erfolges?

Das Wichtigste sind meine sehr guten Arbeitskräfte, auf die ich mich wirklich verlassen kann und die mein Vertrauen besitzen. Mir macht meine Arbeit Freude, weil sie abwechslungsreich ist. Wir bemühen uns um faire Preise, termingerechte Durchführung und um saubere Ausführung unserer Aufträge. Es freut mich, dass wir kaum Werbung brauchen. Durch Mundpropaganda haben wir so viele Aufträge, dass der Betrieb immer gut ausgelastet ist.

Hast du auch Großaufträge?

Ich bin froh, jährlich ein bis zwei Großaufträge zu bekommen, das gibt mir die Sicherheit, viele Arbeitskräfte einsetzen zu können. Die Umbau- und Renovierungsarbeiten des Franziskanerklosters in Telfs wurden von uns durchgeführt und momentan sind wir in Längenfeld beim Bau des Naturhotels mit einem großen Auftragsvolumen in Arbeit.

Du hast auch immer ein offenes Ohr für Vereine!

Ich versuche regelmäßig, ein bisschen etwas für die Öffentlichkeit zu tun. Wir fördern das Mesnerhaus und immer wieder einige Sportvereine. Ein großes Anliegen ist mir auch die Kirchenrenovierung in Untermieming, die ich unterstützen werde.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Ich bin ein sehr optimistischer Mensch, der immer zuversichtlich in die Zukunft blickt. Ich hoffe, dass ich weiterhin meinen Mitarbeiterstand auf dieser Größe halten kann. Ich möchte die Zimmerei geschäftlich von der Baumeisterei trennen und eine Lagermöglichkeit für unsere Baumaschinen in Mieming schaffen.

Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für die Zukunft!

**Aktenzeichen:
Ergänzender Bebauungsplan
Nr. EBP 063/04**

Kundmachung

Es wird gemäß § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 – TROG 2001, LGBL. Nr. 93, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Mieming in seiner Sitzung vom 6. Mai 2004 unter Pkt. 9 der Tagesordnung die Erlassung des folgenden ergänzenden Bebauungsplans gemäß § 65 Abs. 4 TROG 2001 beschlossen hat:

im Bereich der Gst. 7198/6 und 7198/7 KG Mieming.



Der ergänzende Bebauungsplan tritt gemäß § 67 Abs. 1 TROG 2001 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 67 Abs. 3 TROG 2001 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Angeschlagen am: 25. Juni 2004
Abgenommen am: 12. Juli 2004

Mieming, 23. Juni 2004

Der Bürgermeister:
Dr. Siegfried Gapp

Bauunternehmen

Ing. Franz Josef

GRÜNER

BAUMEISTER - ZIMMERMEISTER

Planung

Errichtung

Bauleitung

A-6414 Mieming - Biberseeweg1

Mobil 0664/5217917

Tel: 05264/5951-1 Fax DW 2



Am Golfplatz 1
A-6414 Mieming
Tel. 0 52 64 / 5212-61 · Fax 5212 - 7
www.greenvieh.at.

Täglich von 10.00 – 1.00 Uhr geöffnet
Warme Küche bis 22.00 Uhr

Highlights im Greenvieh

5. – 18. Juli 2004

Salatspezialitäten im Greenvieh

24. Juli – 30. Juli 2004

Schwammerl-Kulinarium

Jeden Donnerstag Livemusik

Jeden Freitag ab 18.00 Uhr

Barbecue auf der Greenvieh-Terrasse

Vorschau

3. Greenvieh-Sommernachtsfest
mit kulinarischen Köstlichkeiten, Show und Musik
Samstag, 31. Juli 2004

Genießen Sie unsere herrliche Sonnenterrasse
sowie Eis- und Kuchenspezialitäten.

Tischreservierung erbeten!
Das Greenvieh-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Sommernachtsträume
(Wer will so'was schon versäumen?)



*) im Sommer bis 22 Uhr



Nächtliches
genießen
am Plateau.

HASELWANTER

TRANSPORTE - ERDBAU - RECYCLING
MIEMING - Telefon: 0 5264/5265



FRISCHMARKT PLATTNER

EINE GUTE ADRESSE AM
MIEMINGER PLATEAU

Alles Gute liegt so...

Nah & Frisch

6414 Obermieming 177

Tel. +43-(0)5264-5236

Fax 5737

stephan.plattner@a1.net